

Kunsthalle Rostock ist bei PRISMA dabei

Das bundesweite Programm unterstützt Museen bei Diversität und Inklusion

Die Kunsthalle Rostock ist Teil des Förderprogramms PRISMA der Kulturstiftung der Länder (KSL)!

Mit PRISMA unterstützt und begleitet die KSL Museen aus ganz Deutschland bei ihrer diversitäts- und teilhabeorientierten Organisationsentwicklung. Teil des 15-monatigen Projektzeitraums sind Workshops, individuelle Beratungen, Netzwerktreffen und Konferenzen.

Die Kunsthalle Rostock ist nun eines von bundesweit 14 Partnermuseen des PRISMA-Programms, wie die Stiftung vor kurzem bekannt gab.

„Diversität und Inklusion enden nicht bei einem barrierefreien Zugang, das Thema ist viel weiter gefasst, denn hier spielen viele Fragen eine Rolle, wie wir unsere Kunst- und Kultureinrichtungen für alle Menschen zugänglich und erlebbar machen. Geschlecht, Alter, Herkunft, soziale Lage und kulturelle Hintergründe sind alles Aspekte, die man mitdenken muss – und dafür muss man sie zunächst kennen. Ich freue mich, dass die Kunsthalle Rostock als erster Partner von PRISMA in Mecklenburg-Vorpommern nun die Möglichkeit hat, diese Fragen in einem eigenen Projekt zu bearbeiten. Das wird die Besuchsqualität dieses ohnehin schon sehr gut aufgestellten Hauses weiter erhöhen“, gratuliert Kulturministerin Bettina Martin.

Die Kunsthalle möchte auch die interne Sensibilisierung für Diversitätsthemen fördern. Dazu gehört die Weiterbildung von Mitarbeitenden des Teams sowie die Entwicklung abteilungsübergreifender Arbeitsstrukturen, die Diversität als Querschnittsaufgabe verstehen und fördern. Auf dieser Grundlage soll auch nach Ende des Projektes weitergearbeitet und neue Impulse und innovative Formate geschaffen werden, die verschiedene Zugangsweisen zur Kunst eröffnen und das Angebot noch inklusiver gestalten werden. Damit will die Kunsthalle einen Beitrag zu einer offenen und gerechten Kulturinstitution leisten.

WKM

Schwerin, 13.03.2026

Nr.: 036/26

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

Die Projektarbeit der Kunsthalle Rostock wird aus dem
Landeskulturministerium mit einer jährlichen Förderung in Höhe von
150.000 Euro unterstützt.